

Elektro-Bikes starten verspätet

Mobilität Das neue Rad-Verleihsystem nimmt im Mai seinen Dienst auf. 22 Kommunen aus der Region sind beteiligt.

Stuttgart. In zunächst 22 Kommunen der Region Stuttgart wird unter Federführung der Stadt Stuttgart am 1. Mai ein neues Fahrradverleihsystem eingeführt. 685 Fahrräder sollen unter dem Namen „Regio-Rad-Stuttgart“ zur Verfügung stehen. Die Räder werden Touren zwischen den Kommunen ermöglichen. Sie müssen nicht zurückgebracht, sondern können in den beteiligten Kommunen abgestellt werden. Das ebenfalls von der Bahn betriebene System „Call a Bike“ bleibt bis zum Start des neuen Verleihsystems in Betrieb, bei Pedelecs sogar bis November. Denn die 313 Elektro-Räder, die vorgesehen sind, können nicht rechtzeitig zum Start geliefert werden.

Allein in Stuttgart soll es 60 Stationen geben, von denen zehn virtuell sein werden. Das heißt, sie bestehen aus einer gekennzeichneten Fläche, die vom Rad erkannt wird. Für Serviceleistungen und Verteilung der Räder ist die Deutsche Bahn Connect verantwortlich. Etwa 750 000 Euro wird das Projekt jährlich kosten. Am 1. November kommen 13 weitere Kommunen dazu. Das Projekt hätte schon 2017 starten sollen, die Ausschreibung hatte aber kein zufriedenstellendes Ergebnis gebracht. *dpa/dgr*



Das neue Regio-Bike geht im Mai an den Start. *Foto: dpa*